

ANFRAGE von Astrid Kugler (LdU, Zürich) und Hanspeter Amstutz, (EVP, Fehraltorf)

betreffend "Geschenke" an die Gewerbepolizei Zürich

Dem Vernehmen nach soll eine Firma, die Geldspielautomaten im Kanton Zürich betreibt, vor etwa sechs Jahren eine Schachtel Uhren mit Einzelwerten von ca. Fr. 150.- bis Fr. 700.- einem höheren Beamten der Gewerbepolizei der Stadt Zürich überreicht haben.

Offensichtlich ist durch die Bezirksanwaltschaft Zürich vor ca. zwei Jahren eine Untersuchung hierüber eingeleitet worden.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie muss das Verhältnis der Polizei insbesondere der Gewerbepolizei der Stadt Zürich zur Geldspielautomatenbranche beurteilt werden?
2. Hat die Staatsanwaltschaft von obiger Untersuchung Kenntnis?
3. Wer wurde in dieser Sache mit einer Untersuchung beauftragt?
4. Wurde sichergestellt, dass unabhängige Personen resp. eine unabhängige Instanz die Untersuchung leiteten?
5. Sind diese Untersuchungen mittlerweile abgeschlossen? Wenn ja, zu welchem Ergebnis hat die Untersuchung geführt? Wenn nein, welche Erkenntnisse gelten bis anhin gesichert?
6. Falls die eingangs erwähnte Aussage richtig ist: Hat es weitere, ähnliche oder andere "Geschenke" an die Gewerbepolizei oder andere Dienst- resp. Verwaltungsstellen in Stadt und Kanton, z.B. im Fall Huber, durch die Geldspielautomatenbranche, gegeben?

Astrid Kugler
Hanspeter Amstutz